



## 2. Änderungsbeschluss

### **zum Flurbereinigungsbeschluss vom 02.12.2011**

#### **1. Anordnung**

Aufgrund des § 8 Abs. 1 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546) in der jeweils gültigen Fassung ergeht in dem Flurbereinigungsverfahren VF 2014, Am Breuberg, folgender Änderungsbeschluss:

Zu dem Flurbereinigungsgebiet werden die in der Anlage 1 aufgeführten Flurstücke hinzugezogen. In der Anlage 2 (Gebietskarte), sind die zugezogenen Flurstücke in Grün dargestellt. Die Anlagen sind Bestandteil dieses Änderungsbeschlusses.

Die Verfahrensfläche vergrößert sich hiermit um ca. 6 ha und beträgt nunmehr ca. 78 ha.

#### **2. Begründung**

Die Grundstücke werden aus bodenordnerischen Gründen zur besseren Gestaltung der Landabfindung zugezogen.

Diese Änderung ist geringfügig. Die Flurbereinigungsbehörde ordnet nach § 8 Abs. 1 FlurbG die Änderung an.

Den von der Änderung betroffenen Grundstückseigentümern wird die Änderung schriftlich mitgeteilt.

#### **3. Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen diesen Änderungsbeschluss kann binnen eines Monats Widerspruch bei der Flurbereinigungsbehörde, dem Amt für Bodenmanagement Heppenheim, Odenwaldstraße 6, in 64646 Heppenheim erhoben werden.

Die Frist wird auch gewahrt, wenn der Widerspruch bei der Oberen Flurbereinigungsbehörde, dem Hess. Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, Schaperstraße 16 in 65195 Wiesbaden erhoben wird. Der Lauf der Frist beginnt mit dem Tag der Zustellung. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift zu erheben.

Heppenheim, den *15. 09. 2015*  
Im Auftrag

(Fabian)



**Anlage 1**

zum 2. Änderungsbeschluss vom **15.09.2015**  
vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren Am Breuberg, Az.: VF 2014

Zum Flurbereinigungsverfahren werden die nachfolgend aufgeführten Flurstücke zugezogen:

**Gemeinde Breuberg**

**Gemarkung Hainstadt**

Flur	Flurstücke
8	102/1, 103/1, 103/2

**Gemarkung Neustadt**

Flur	Flurstücke
1	606/3, 607/2, 649/2, 861/2, 1570, 1709, 1710
10	1/9, 5, 7